

SZ AUSFLUG-TIPP

Hotel Müllerbräu, Pfaffenhofen

Dass es sich in ihrer Stadt prima leben lässt, wissen die Pfaffenhofener längst. Seit vergangenem Oktober haben sie es offiziell: Die Kreisstadt an der Ilm wurde im südkoreanischen Seoul als lebenswerteste Kleinstadt der Welt ausgezeichnet. Besucher zeigen sich vor allem vom historischen Hauptplatz und dem Rathaus mit dem imposanten Turm beeindruckt. In direkter Nachbarschaft befindet sich eine weitere Institution: Der 1856 eröffnete Gasthof Müllerbräu, der nicht nur wegen seines angeschlossenen Hotels auch außerhalb der Stadtgrenzen bekannt ist. Ein Geheimtipp ist das von Bernd und Margot Weinhart im September 2009 übernommene



Haus schon lange nicht mehr – an der Qualität der Speisen ändert das nichts. Diese werden laut Auskunft des Wirts (der auch in der Küche steht) stets frisch und ohne Zusatz von Fertigprodukten zubereitet. Das Angebot werde den Jahreszeiten angepasst. So gibt es im Herbst Wildgerichte aus heimischer Jagd, im Frühjahr stehen Hopfenspargel und Spargel auf der Karte. Klassiker wie Schweinsbraten oder Wiener Schnitzel gibt es immer – einen Terrassenplatz mit Blick auf das Rathaus dagegen nur bei schönem Wetter. GRÜ/FOTO: OH

- Hotel Müllerbräu, Hauptplatz 2, 85276 Pfaffenhofen an der Ilm, Küche 11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr, Mo. Ruhetag, ☎ 084 41/493 70